

■ Windows 7 inside

Was leistet Microsofts neues Betriebssystem im professionellen Umfeld?

➔ Mittwoch | 29. April 2009 | 13.30 - 18.00 Uhr
Süd-West-Park 35 | Multimediaraum | 90449 Nürnberg

■ IT-Fachforum Windows 7 inside

Windows 7, die nächste Generation von Microsofts Client-Betriebssystem, glänzt nicht nur durch neue Optik, weitere Komfort-Funktionen in der Bedienung oder Features für mobile Nutzer und Entwickler. Unter der Oberfläche ist das auf der Kernarchitektur von Vista und Windows Server 2008 aufgebaute Betriebssystem zum Beispiel schlanker geworden und bietet weitreichende Neuerungen für Bereitstellung und Installation.

Ist Windows 7 damit im professionellen Umfeld wirklich so viel besser und produktiver als Windows Vista oder XP Professional? Diesen Fragen stellen sich Microsoft-Spezialisten in unserem Fachforum „Windows 7 inside“ am Mittwoch, 29. April 2009, um 13.30 Uhr in Nürnberg.

Die Veranstaltung richtet sich an IT-Professionals und Entwicklungsverantwortliche in Unternehmen. Diese erhalten in speziellen Workshops einen umfassenden Einblick über die wichtigsten neuen Funktionen und deren Einsatzspektrum.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Detailinformationen zu den Vorträgen bzw. Workshops sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier und unter <http://www.nik-nbg.de/asp/veranstaltungen.asp>.

Wir freuen uns auf Sie, viele Fragen und interessante Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Nordschild, NIK e.V.

Programm

■ Windows 7 inside

13.30 Uhr Begrüßung

13.45 Uhr Das nächste Windows im Überblick
Michael Korp | Technical Evangelist | Microsoft Deutschland GmbH

Gegenüber dem Vorgänger Vista stellt Windows 7 eine merkliche Weiterentwicklung dar, baut dabei aber auf dem mit Vista gelegten Grundstein auf. Mit den Netbooks wurde z.B. dem Trend zu mobilen Geräten, die mit weniger Rechenleistung und Plattenkapazität ausgestattet sind, Rechnung getragen. Das Intro-Referat gibt einen Überblick über neue oder überarbeitete Funktionen und erweiterte Möglichkeiten für professionelle Anwender. Außerdem werden Stolpersteine und dazu natürlich auch Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

■ Workshop-Session 1

14.45 Uhr Windows 7 und Windows Server 2008 R2 – „Better together“
Raum A Ralf Schnell | Technical Evangelist | Microsoft Deutschland GmbH

In Windows 7 sind eine ganze Reihe von Funktionen eingebaut, die erst mit dem Windows Server 2008 R2 richtig zum Tragen kommen. Durch die Integration der passenden Server- und Clientfunktionalitäten ergeben sich nicht nur eine effizientere Nutzung der Infrastruktur, etwa der Netzwerkbandbreite, sondern auch völlig neue Arbeitsweisen für mobile Anwender. Als Beispiel seien hier „BranchCache“ zur effizienteren Nutzung zentral abgelegter Daten in Niederlassungen und „Direct Access“ zum Zugriff auf firmeninterne Daten ohne explizite VPN Verbindung genannt.

14.45 Uhr Verbesserte Group Policies erleichtern die Manageability
Raum B David Treanor | Senior Consultant | complement AG

Gruppenrichtlinien bieten IT Professionals eine zentrale Möglichkeit, das Verhalten der IT-Systeme organisationspezifisch zu steuern. Windows 7 beinhaltet gegenüber XP und Vista eine Vielzahl an Group Policy-Neuerungen und Erweiterungen, um das Leben des Administrators signifikant zu erleichtern.

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Workshop-Session 2 (siehe folgende Seite)

■ Windows 7 inside

■ Workshop-Session 2

16.00 Uhr
Raum A **Eigenschaften für Anwender und Unternehmen**
Michael Korp | Technical Evangelist | Microsoft Deutschland GmbH

Die verschiedenen Versionen von Windows 7 adressieren verschiedene Anwenderkreise. Was sind die spezifischen Features genau, was benötigt der IT-Professional, zur Ausführung der gewünschten Funktionen? Was ist mit Lizenzierung und Aktivierung? Für die verschiedenen Anwender-Szenarien werden hier die zur Verfügung stehenden Technologien vorgestellt.

16.00 Uhr
Raum B **Software- und Betriebssystemverteilung: Tipps und Tricks für den Roll-Out**
Alexander Wechsler, Enterprise Architect | Microsoft Regional Director
Deutschland | Wechsler Consulting GmbH & Co. KG

Schon unter Vista hatte sich gerade zu diesem Thema eine Menge getan. Was bringt aber nun der neue WAIK, gibt es neue Tools und wie integriert sich Windows 7 in Wartungsszenarien? Tipps und Tricks, damit der Roll-Out auch in Ihrem Unternehmen reibungslos abläuft.

■ Workshop-Session 3

16.45 Uhr
Raum A **Die Desktop-Infrastruktur: modern, schlank und virtualisiert**
Ralf Schnell | Technical Evangelist | Microsoft Deutschland GmbH

Viele Unternehmen suchen nach Wegen, ihre Desktopinfrastruktur effizienter zu verwalten und zu verschlanken. Serverbasierte, virtuelle Maschinen sollen die Lösung aller Probleme sein. Aber ist dem wirklich so? Welche Rolle kann hier Windows 7, etwa zusammen mit Windows Server 2008 R2, spielen? Betrachtet man die Anforderungen der Anwender, lohnt es sich, einen umfassenderen Ansatz zu wählen. Moderne Desktop Lösungen integrieren daher Remote Desktop Services, auf Hyper-V laufende virtuelle Desktop Instanzen, Anwendungsvirtualisierung (App-V) mit MED-V und lokalen Installationen, die auch von virtuellen Festplatten starten können.

16.45 Uhr
Raum B **Internet Explorer 8 – Was ist neu für Anwender und Entwickler**
Thomas Hemmer | Chief Technology Officer | complement AG

Eine neue Version des Internet Explorer tritt an. Microsoft erklärt, damit den aktuell schnellsten verfügbaren Browser ins Rennen zu schicken. Der Vortrag zeigt seine neuen Features und blickt hinter die Kulissen, um die neuen Möglichkeiten für Web-Entwickler zu erkunden.

17.30 Uhr Diskussionsrunde mit den Referenten

■ Anmeldung

Eine Veranstaltung von:

→ Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft | NIK e.V.
Fax: 0911 / 37 65 00 – 299 | E-Mail: info@nik-nbg.de

Für das IT-Fachforum

Windows 7 inside

am: Mittwoch | 29. April 2009 | 13.30 - 18.00 Uhr
Süd-West-Park 35 | Multimediaraum | 90449 Nürnberg



melde ich mich hiermit verbindlich an.

Absender:



Name*: _____ Vorname*: _____

Firma*: _____



Straße*: _____ PLZ / Ort*: _____

Telefon: _____ Fax: _____



E-Mail*: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

*Die mit Stern versehenen Angaben zu Ihrer Person sind erforderlich, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können. Die übrigen Angaben sind freiwillig.